



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**  
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

# Grundversorgung der Zukunft

## Inputreferat

Dr. Stefan Spycher, Vizedirektor BAG

Bern, 28. Juni 2012

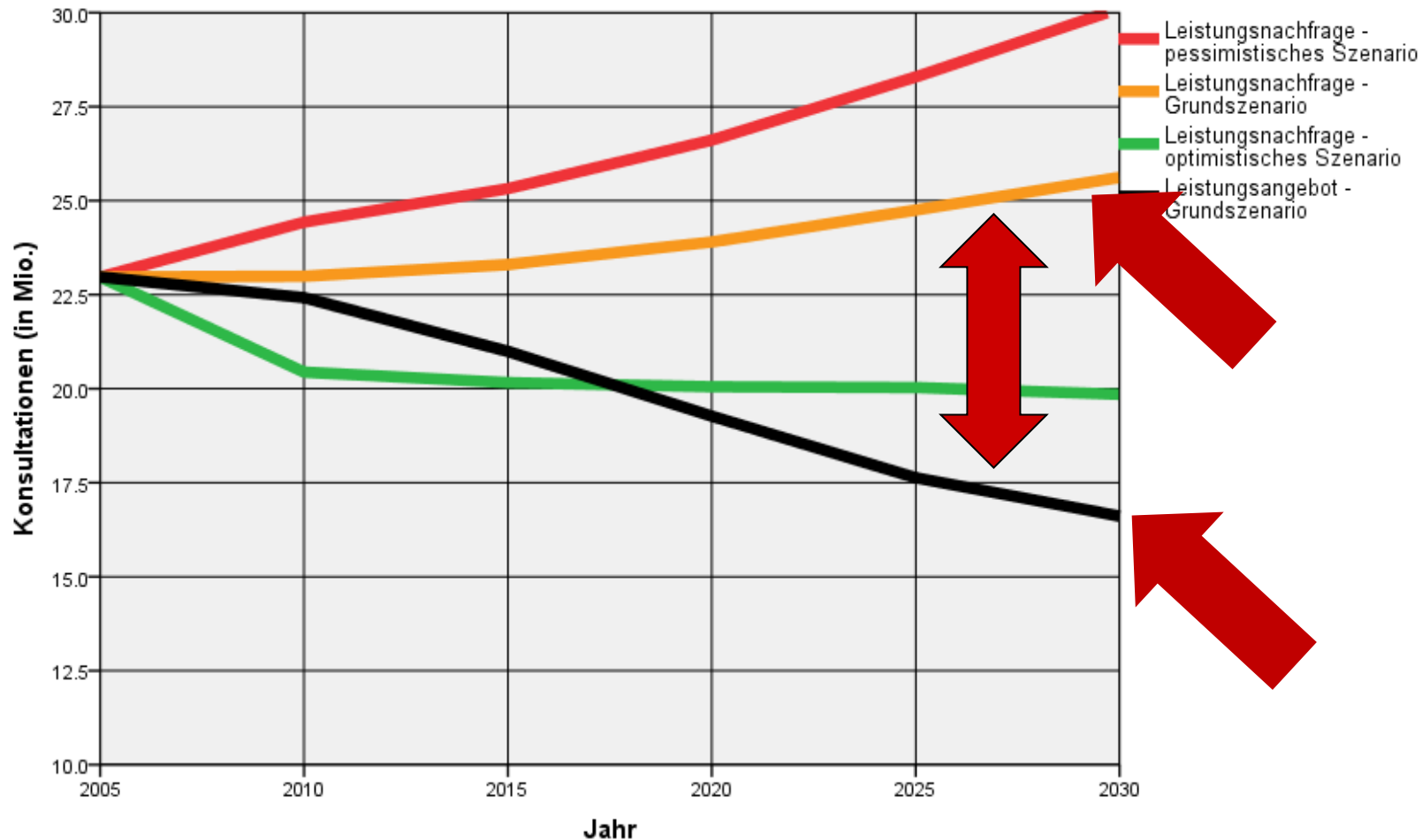


# Warum ist die Grundversorgung ein Thema?

- **Projektionen** des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums bis 2030



## Prognose der Entwicklung von Angebot und Nachfrage in ambulanten Praxen bis 2030 (Grundversorger mit Pädiatrie)





## Warum ist die Grundversorgung ein Thema?

- **Projektionen** des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums bis 2030
- **Volksinitiative** Ja zur Hausarztmedizin



## Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“



**Grundversorgung – Inputreferat**  
Direktionsbereich Gesundheitspolitik, Dr. Stefan Spycher  
28.6.2012



# Direkter Gegenentwurf des Bundesrates und des Parlaments





## Wortlaut des direkten Gegenentwurfs (SR 4.6.12)

- Bund und Kantone sorgen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für eine ausreichende, allen zugängliche **medizinische Grundversorgung** von hoher Qualität.  
Sie anerkennen und fördern die **Hausarztmedizin** als einen wesentlichen Bestandteil dieser Grundversorgung
- Der Bund erlässt Vorschriften über:
  - a. die **Aus- und Weiterbildung** für Berufe der medizinischen Grundversorgung und über die Anforderungen zur Ausübung dieser Berufe;
  - b. die **angemessene Abgeltung** der Leistungen der Hausarztmedizin.



## Wie ist Grundversorgung definiert?

### ■ **Definition:**

**Üblicher Bedarf** der Bevölkerung an grundlegenden präventiven, kurativen, rehabilitativen und palliativen medizinischen Gütern und Dienstleistungen.

Das heisst:

- Inanspruchnahme von einer **breiten Bevölkerung**
- **Verschiedene** Berufsgruppen und Institutionen
- Grundversorgung ist **mehr** als Versorgung in einer Notsituation
- **Nicht** dazu gehört:
  - Vereinzelt beanspruchte Leistungen
  - Leistungen, die nur konzentriert angeboten werden können





## Wichtige Prinzipien

- Die **Bevölkerung** und ihre Bedürfnisse stehen im Zentrum  
(nicht die Leistungserbringer/innen)
- Die **Leistungen** stehen im Zentrum  
(nicht die Leistungserbringer/innen)
- Versorgungsmodelle werden – normalerweise – nicht top-down geplant, sondern **bottom-up** entwickelt
- Der Zugang zur Grundversorgung soll regional überall gewährt werden („Allen zugänglich“)  
**= „innert nützlicher Frist erreichbar“**



## Versorgung der Zukunft

- **Neuer Bericht** GDK-BAG zu neuen Versorgungsmodellen  
([http://www.nationalegesundheit.ch/fileadmin/dateien/informationen/BT\\_Versmod\\_pub\\_20120402\\_d.pdf](http://www.nationalegesundheit.ch/fileadmin/dateien/informationen/BT_Versmod_pub_20120402_d.pdf))



# Leitlinien neuer Versorgungsmodelle

(aus dem Bericht BAG-GDK)

- Prävention und Empowerment
- Optimierter Zugang zur Versorgung
- Guidelines
- Bessere Integration und Koordination
- Erhöhte Verbindlichkeit und Kontinuität
- Erhöhte Transparenz
- Patientenorientierte Versorgung und Selbstmanagement
- Mehr Qualität und Patientensicherheit

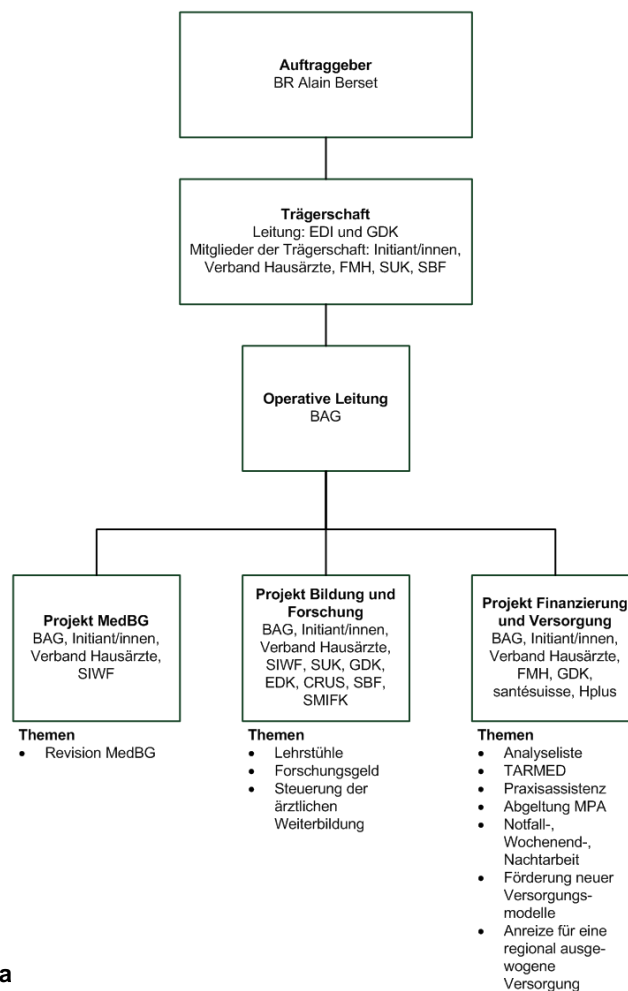


## Versorgung der Zukunft

- **Neuer Bericht** GDK-BAG zu neuen Versorgungsmodellen  
([http://www.nationalegesundheit.ch/fileadmin/dateien/informationen/BT\\_Versmod\\_pub\\_20120402\\_d.pdf](http://www.nationalegesundheit.ch/fileadmin/dateien/informationen/BT_Versmod_pub_20120402_d.pdf))
- **Grundversorgung** sicherstellen
- **Integrierte** Versorgungsmodelle weiterentwickeln  
(Qualität und Effizienz)
- **Chronische Krankheiten** immer mehr im Zentrum
- Veränderte **Zusammenarbeit** zwischen den  
Health Professionals



# Masterplan Hausarztmedizin: Vielschichtig



## Grundversorgung – Inputrefera

Direktionsbereich Gesundheitspolitik, Dr. Stefan Spycher

28.6.2012



## Was heisst dies für die Komplementärmedizin?

- **Grundversorgung und Finanzierung** der Grundversorgung (Finanzierung via OKP) sind verschiedene Fragen
- Grundversorgung **≠** Spezialversorgung
- Zur Zeit:  
**Eingang** in die OKP-finanzierte Grundversorgung via Ärzt/innen
- Anschluss in integrierten Versorgungsmodellen suchen (**bottom-up**)